



Johannes Föttinger und Claudia Elisabeth Fenn brachten den Schülern das Tagebuch der Anne Frank näher. FOTO: MEYER

Anne Franks Botschaft an Schüler von heute

NEUMÜNSTER Anne Frank, die Verfasserin des berühmten Tagebuches, wäre in diesem Jahr 90 Jahre alt geworden. Um dem achten Jahrgang der Alexander-von-Humboldt-Schule das Schicksal der jungen Jüdin im Widerstand gegen den Nationalsozialismus näherzubringen, hat Lehrerin Antje Jelinek das interaktive Schultheater „Forum-Theater“ aus Wien zu einem Workshop eingeladen.

„Wir wollen nicht nur Jugendlichen anhand des Schicksals von Anne Frank das besonders düstere Kapitel unserer Geschichte bekannt machen, sondern auch mit ihnen aktuelle Gefahren diskutieren. Das Thema ist aktueller denn je“, erklärte Claudia Elisabeth

Fenn, die gemeinsam mit Johannes Föttinger den besonderen Unterricht leitete.

Unter anderem lernten die Schüler, dass viele Nazi-Symbole aus harmlosen Insignien erwachsen sind und wie sensibel man damit umgehen sollte. Herzstück des Workshops war das Vorlesen einiger Passagen aus dem Tagebuch. Dazu holten die Wiener einige Schüler auf die Bühne. „So einen Eintrag zu lesen, war sehr interessant“, sagte Schülerin Laura (14), nachdem sie eine Passage selbst lesen durfte. Ihre Mitschülerinnen Mathilda (13), Laila (13) und Catalina (14) finden die Biografie von Anne Frank bewegend, wünschten sich aber mehr Interaktion der Leiter mit den Schülern. *gme*

HC, 12.6.19
S. 10